

Nauf auf die Berg'

Alpenüberquerung Transalp-Läufer startet am Samstag in Oberstdorf

VON TOBIAS SCHUHWERK

Oberstdorf Nadja Gössner hat ein Problem. Sie kann schlecht „nein“ sagen. Das hat für die 42-Jährige aus Oberstdorf nun gravierende Folgen: Sie gehört zu den 700 Teilnehmern am „Transalpine Run“ von Oberstdorf bis nach Latsch in Südtirol. Jeweils in Zweiertams laufen die Starter in acht Tagen über die Alpen. Im Klartext: 261 Kilometer mit 15879 Höhenmeter im Aufstieg und 15058 Höhenmeter im Abstieg. Nadja Gössner hätte dieses Programm von sich aus wohl kaum in Angriff genommen. Doch als ihre Laufkameradin Ute Wesan, 46, nach einer Transalp-Partnerin suchte, konnte sie einfach nicht widerstehen. „Heil ankommen“, lautet der Wunsch der beiden Hobby-sportler. Insgesamt machen sich 19 Allgäuer Duos am Samstag (10 Uhr) auf den Weg.

Einige zählen zum Favoritenkreis in den einzelnen Klassen (siehe Infokasten). Allen voran die Titelverteidiger bei den Frauen, Gitti Schiebel vom TV Immenstadt und Ildikó Wermescher (Landsberg). Doch die beiden geben sich bescheiden: „Das Damenfeld ist so stark wie nie. Eine Podiumsplatzierung wäre schon großartig“, sagt Schiebel. In den Altersklassen der Männer ist mit Anton Philipp (Weitnau) und Thomas Geisenberger (Burgberg) sowie mit Thomas Miksch und Michael Sommer zu rechnen. Doch Prognosen sind bei dieser Tortur mit Vorsicht zu genießen: In den Vorjahren mussten immer wieder selbst hoch gehandelte Teams aufgeben.

Für die AZ auf Trab

Michael Munkler läuft mit

Der 54-jährige Redakteur der Allgäuer Rundschau ist zum dritten Mal dabei. Unterwegs ist er heuer mit seinem Cousin Karl-Heinz Munkler, 51, aus Gerolstein (Eifel). Das Motto der beiden Hobbyläufer: Hauptsache durchkommen.

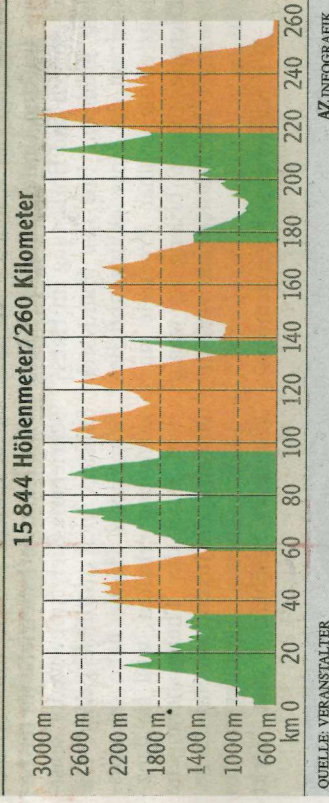
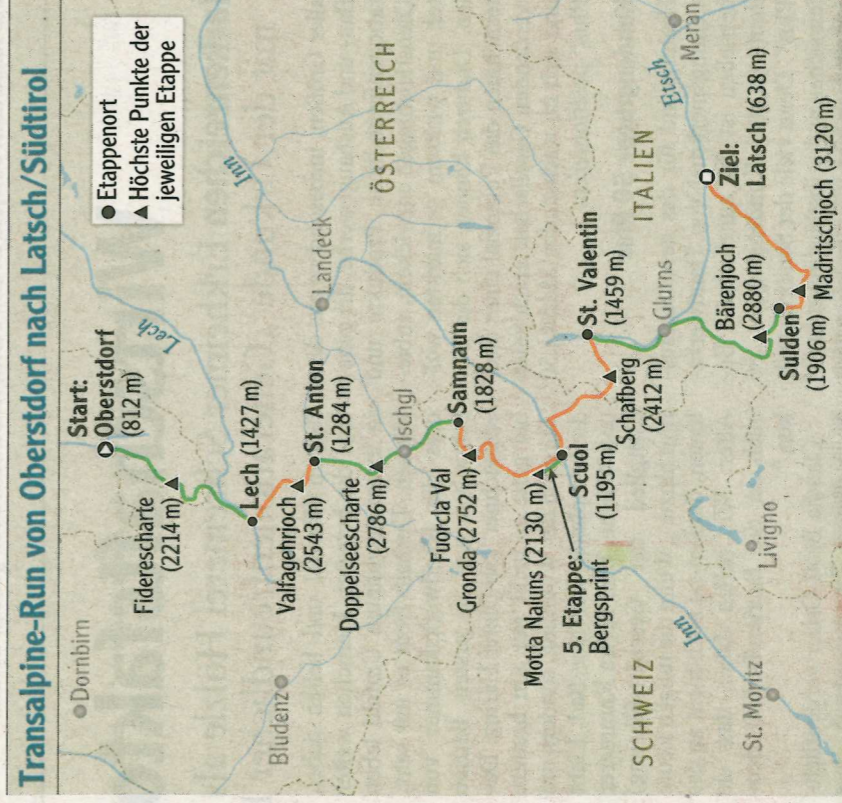


Ein Abenteuer der besonderen Art: Beim Transalpine Run von Oberstdorf nach Latsch ist Vielseitigkeit gefragt. Archiv-Foto: Veranstalter

Allgäuer Teams

- **Frauen:** Gitti Schiebel (Immenstadt) und Ildikó Wermescher (Landsberg). Isabel Puchinger (München) und Alexandra Gundel (Legau). Nadja Gößner und Ute Wesan (beide Oberstdorf). Geri Ott und Sabine Kraus (beide Lautrach).
- **Männer (Hauptklasse):** Moritz auf der Heide (Bonn) und Stefan Lang (Immenstadt). Timo Stephan (Mannheim) und Stefan Böck (Untrastried).
- **Master Men (zusammen mindestens 80 Jahre alt):** Bernd Rettenberger (Memmingen) und Johannes Lang (Ottobeuren). Seppi Neuhauser und Sejad Mulahalilovic (beide Riezern). Christian Stork (Rettenberg) und Steffen Walk (Martinszell). Anton Philipp (Weitnau-Rechts) und Thomas Geisenberger (Burgberg). Michael Wölfle (Ottobeuren) und Klaus Hänsler (Lachen). Wolfgang Sieder (Germeringen) und Uli Morgen (Kempten).
- **Senior Master Men (zusammen mindestens 100 Jahre alt):** Michael Sommer (Oberstenfeld) und Thomas Miksch (Kempten). Uwe Pfanzelt (Pforzen) und Gerald Krehl (Rettenberg). Michael Munkler (Durach) und Karl-Heinz Munkler (Gerolstein). Bernhard Endras (Martinszell) und Michael Baldauf (Waltenhofen). Gerald Rüschenpöhler (Hidrizhausen) und Jörg Schreiber (Kempten).
- **Mixed-Teams:** Andreas Brittain (Rettenberg-Freidorf) und Rabea Brittain (Rettenberg), Wolfi Steinhäuser (Wiggensbach) und Simone Philipp (Weitnau-Rechts).

Quelle: Veranstalter Plan B



QUELLE: VERANSTALTER

AZ/INFOGRAFIK

Läufer-Galerie im Internet

Zu Hause drücken ihnen Freunde und Familien die Daumen: 19 Zweier-Teams aus unserer Region treten beim Transalp an. So unterschiedlich ihre Biografien sind, eines ist allen gleich: Die Aufregung vor dem Start. Im Internet stellen sich einige Allgäuer Teams vor. Nachzulesen ist das Ganze auf dem Blog:

www.allgaeu-ausdauer.de